



HESSISCHER LANDTAG

05. 03. 2026

Kleine Anfrage

**Martina Feldmayer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
Vanessa Gronemann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
und Hans-Jürgen Müller (Witzenhausen) (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
vom 15.12.2025

**Folgefrage zu Drucksache 21/2650: Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in
Hessen**

und

Antwort

Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Vorbemerkung Fragesteller:

Die erfragte Förderfähigkeit der Wasserwirtschaft über den HessenFonds wird in der Antwort auf Fragen 6 und 7 nicht thematisiert.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum wie folgt:

Frage 1 Ist eine Förderung der Wasserwirtschaft über den Hessenfonds möglich?

Frage 2 Wenn nein: Warum nicht?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam wie folgt beantwortet:

Der HessenFonds wurde geschaffen, um Unternehmen in herausfordernden Zeiten zu unterstützen. Die Förderprodukte des HessenFonds stehen grundsätzlich für alle Unternehmen ohne Beteiligung der öffentlichen Hand, unabhängig von der Branche, offen.

Kommunen können damit nicht gefördert werden.

Die öffentliche Wasserversorgung obliegt gemäß § 30 Hessisches Wassergesetz (HWG) den Kommunen als Trägern der Daseinsvorsorge im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltungsgarantie.

Wiesbaden, 24. Februar 2026

In Vertretung:
Daniel Köfer